

Greift die Werkstatt die „richtigen“ Fragen und Themen auf?

Themen der Werkstatt **sind richtig**
→ aber es wird **JETZT** Unterstützung gebraucht (*Was kurzfristig tun?*)

Wunsch, **mehr Betroffene** (pflegende Angehörige) in den Prozess einzubeziehen

„*Turn point*“ bei pflegenden Angehörigen
→ zu welchem **Zeitpunkt** tritt **Beratungs- und Unterstützungsbedarf** auf und wie dann „den roten Faden“ finden? → **WEGWEISER** (egal ob Pflegestützpunkt od. -wegweiser)

Pflege muss **zeitiger thematisiert** werden → gesellschaftlicher Wandel → Pflegethemen in den Alltag inkludieren und **enttabuisieren**

Gesellschaftlichen Wandel durch **individuelle Haltung** anstoßen

Einfache Sprache, konkrete Informationen und **Bürokratie abbauen**

Was sind drängende Fragen aus der täglichen Praxis?

Unmittelbare Hilfen im Alltag → zeitnahe Umsetzung der Entlastungsleistung → **dringend!**

Image von Pflege: *In welcher Gesellschaft wollen wir leben und was sind wir bereit dafür einzusetzen?* → reflektieren, wie über das Thema „Pflege“ gesprochen und dazu agiert wird

Bewusst **Handlungs- und Einflussmöglichkeiten** jeder Person, Institution, Kommune etc. hinterfragen

Diverse Pflegeformen (u.a. Kurzzeitpflege) in den Diskurs einbeziehen

„*Bitte sagen Sie nicht gleich nein.*“ - fehlendes Personal, **fehlende Professionalisierung/ neue Herausforderungen durch Quereinsteiger:innen**, fehlende Versorgungskapazitäten durch Dienste → Problem der Delegation von Leistungen, die von ungelernten Personen umgesetzt werden

Vernetzung und Lotsenstellen in Kommunen anregen und fördern

Wie können die Interessen der pflegenden Angehörigen gestärkt werden?

Kooperationspartner gewinnen
(Weimar ist bspw. mit Verein „Wir pflegen e.V.“ vernetzt)

Persönliche Begegnung mit dem Thema Pflege schaffen

Entscheidungsträger und Institutionen müssen **Pflege mitdenken** (Haltung)

Dringend für Thüringen gebraucht:

Pflegeverordnung!

Transparenz, Niedrigschwelligkeit, schnelle und unbürokratische Hilfe!

In sich logische Maßnahmen und Strategien seitens des Landes!

Migration - Bildung - Pflege: es braucht einen übergreifenden Austausch der Ministerien!